



Wie weiter nach der Ablehnung der TVVI?

Volksinitiativen für ein Ende von Tierversuchen scheiterten bisher stets. So auch die Initiative für ein Tier- und Menschenversuchsverbot, die am 13. Februar 2022 mit 79% Nein-Stimmen abgelehnt wurde. Doch das Nein ist kein Ja für Tierversuche.

Die hohe Ablehnung der Initiative gegen Tier- und Menschenversuche an der Urne war zu erwarten. Die Vorlage war nicht nur für das Stimmvolk, sondern auch aus Sicht des Zürcher Tierschutz und vieler weiterer Tierschutzorganisationen zu extrem. Der radikale Weg, um vom Tierversuch wegzukommen, ist der falsche.

Kein Ja zu Tierversuchen

Dennoch bedeutet das Nein keine generelle Gutheissung sämtlicher Tierversuche, sondern ist vielmehr als Handlungsauftrag an die Politik und Wissenschaft zu verstehen. Die Öffentlichkeit hat ein Recht auf volle Transparenz, da der grösste Teil der tierbasierten Forschung mit Steuergeldern finanziert wird. Dass 21 Prozent der Bevölkerung die Vorlage gutgeheissen haben, deutet auf ein gewisses Unbehagen hin. Auch die vielen Diskussionen im Vorfeld zur Abstimmung haben klar gezeigt, dass alle Beteiligten längerfristig den Ausstieg aus dem Tierversuch wünschen.

Förderung tierfreier Versuche

Um das zu erreichen, ist Handeln angesagt: Wir fordern vehement eine schrittweise Abkehr von unethischen, wissenschaftlich unzureichenden und sinnlosen Tierversuchen. Voraussetzung hierfür ist, dass die Politik klare Meilensteine definiert und durch eine Um-

lagerung der Förderbeiträge gezielt die Entwicklung und Anwendung tierfreier Methoden bevorzugt. Diese müssen gegenüber jenen, die auf Tierversuchen basieren, klar bevorzugt und deutlich stärker finanziell unterstützt werden.

Allianz gegen Tierversuche

Für dieses Ziel werden wir vom Zürcher Tierschutz uns weiterhin engagieren. Wir haben uns gemeinsam mit der Stiftung für das Tier im Recht und Animal Free Research im Parlament aktiv für einen gemässigten Gegenvorschlag zur TVVI eingesetzt – leider erfolglos. Doch wir geben nicht auf und kämpfen weiter gegen belastende, sinnlose Tierversuche an.

Zürcher Tierschutz
Geschäftsstelle und Tierhaus
Zürichbergstrasse 263, Postfach
CH-8044 Zürich

Telefon +41 44 261 97 14
www.zuerchertierschutz.ch
info@zuerchertierschutz.ch
Spenden: PC-Konto 80-2311-7